

Frühjahrsakademie - Teil 2 von 3

Friedenstifter mit Jeshua

Tape1 mit Jeshua

Jeshua: Seid umarmt, umhüllt, begrüßt und geliebt mit der Liebe von Vater-Mutter-Gott.

Dies ist Jeshua, euer Bruder und ich freue mich unendlich. Es berührt mein gesamtes Sein, am heutigen Nachmittag wieder mit euch zusammensein zu dürfen. Ich weiß, dass ich euch in Ebenen hineinführe, die vielleicht manchmal ein bisschen unangenehm sind und die euer Verstand nicht akzeptieren will oder ich euch auch an Grenzen führe, wo euer emotionales Selbst vielleicht sagt: *Hier bitte nicht, da schmerzt es zu sehr.*

1. Strahl: **Mut**

Die erste Speiche des Lichtrades, das Trixa euch zugeschickt hat, spricht von Mut und das soll unser erstes Thema heute sein. Ihr braucht Mut, um Friedenstifter zu sein.

Bitte stellt euch jetzt vor, dass euer Hohes Selbst, euer Schutzengel oder eine eurer bevorzugten Verbindungen zu euren geistigen Freunden hinter euch steht und dass diese euch liebende und euch achtende Wesenheit ihre Hände ausstreckt und deinen Herzmuskel sowie dein Herzchakra in ihre Lichthände nimmt, beruhigt und mit einverständlicher Liebe durchtränkt. Diese Wesenheit, ob es ein Engel, ein Meister oder dein Hohes Selbst ist, wird heute den ganzen Nachmittag hinter dir stehen und du kannst dich an sie/ihn wenden mit der Bitte um Hilfe wenn du merkst, dass du an eine Grenze in dir stößt – d.h. wenn entweder dein Mentalfeld sagt: *Nein, nein, so geht das nicht* oder dein emotionales Feld sagt: *Da will ich nicht hinschauen, das tut zu weh.*

Wir wollen uns heute die ersten 6 Speichen des kosmischen Lichtrades anschauen, das ich vor einigen Jahren meinem Schüler James Twymann gegeben habe, als er im See Genezareth badetet und meditierte. Das war ein guter Ort für mich, denn hier konnte ich das hervorragend an ihn transferieren. Er ist ein sehr gelehriger Schüler der sehr bereit ist, sich seine Sachen anzuschauen und auch bereit war, Worte und Gedanken von mir anzunehmen, die er anscheinend zuerst nicht durchdringen konnte und um dasselbe möchte ich auch euch bitten.

Ich, Jeshua ankere jetzt die ganze Kraft der liebenden Weisheit, des Fließenkönnens und der leichten Beweglichkeit des Sees Genezareth für diese zwei Stunden in euren Knöchelchakren, damit ihr diese Möglichkeit zur Verfügung habt.

Möglicherweise - und das ist menschlich und völlig in Ordnung - kommen euch auf diesem Weg auch Zweifel, vielleicht nicht unbedingt, wenn ihr meine Stimme hört aber vielleicht nachher, wenn ihr es lest oder wenn ihr darüber nachsinnt.

Ich möchte euch heute darauf hinweisen, dass es zwei Arten von Zweifel gibt und deshalb möchte ich den Zweifel für euch gerne aufspalten:

1. Art von Zweifel:

Da gibt es jene Art von Zweifel, die alles verneinen will was dazu führen könnte, dass sich sowohl dein wunderbarer Geistkörper als auch dein wunderbares Mentalfeld tatsächlich der unendlichen Liebe hingeben, die du ja in Wirklichkeit bist. Das bedeutet, dass dein Mentalfeld die Kontrolle aufgeben muss und das mag es ja nicht so gerne und deshalb eventuell versuchen wird, dich davon abzuhalten. Das sind dann die Zweifel deines Egos, die meist mit „ja, aber...“ beginnen. Wenn ein „ja, aber...“ kommt, kannst du relativ sicher sein, dass es die Ebene deines Mentalfeldes, deines Egos ist. Sollte das der Fall sein, dann flüte dich mit Licht und Liebe und erkläre diese Energie in diesem Moment als nicht relevant.

2. Art von Zweifel:

Es gibt aber auch diese andere Form von Zweifel die zu dir kommt, wenn du durch deinen Alltag gehst und plötzlich spürst, dass hier etwas nicht stimmt, du unsicher wirst oder Energien nicht in Balance sind, das ist auch eine Art von Zweifel.

An dieser Stelle sage ich, Jeshua zu dir: **Achte und höre auf diese Zweifel!**

Warum?

Weil genau diese Zweifel dich vielleicht etwas Wichtiges lehren, dir etwas erklären, dir vielleicht etwas über deine Ängste erzählen und dir somit eine Möglichkeit geben, etwas zu revidieren und zu verändern. Manchmal werden diese Zweifel/Unsicherheiten dich auch etwas über deine innere Weisheit lehren.

Beispiel Trixa:

Eure Botschafterin hat als junger Mensch eine Erfahrung gemacht, die sie Gott-sei-Dank viel gelehrt hat. Es war noch in ihrer Zeit in Berlin, sie hatte eine Verabredung und kurz bevor sie das Haus verlies und ihr Auto bestieg hatte sie das Gefühl, *ich sollte das NICHT tun*. Sie hat das klar und deutlich für sich gespürt und wurde unruhig, aber sie schob diese Zweifel zur Seite, denn sie wollte diese Verabredung einhalten. Auf dem Weg zu dieser Verabredung begegnete ihrem Fahrzeug ein anderes Fahrzeug und touchierte sie. Der andere Fahrer war betrunken. Eine Ampelanlage war in ihrem Weg, die sie aufhielt und das war gut. Es ist ihr nichts passiert, nur das Auto war leicht beschädigt. Sie hat ihre Verabredung nicht einhalten können. Sie hat aber dann verstanden dass dieser Zweifel, der in ihr war, diese leise Stimme, dieses leise Unwohlsein durchaus von Bedeutung war und dass es sinnvoll ist, auf diese Energien zu hören um dann vielleicht zu entscheiden, etwas auch nicht zu tun, obwohl du es vorhattest.

Je öfter du dir erlaubst, mit dir selbst liebevoll, wahrhaftig und präsent umzugehen, je öfter du klar und deutlich aufnimmst, was in dir alles an Informationen läuft (und das ist ein ganze Menge, du bekommst i.d.R. mindestens 2/3 davon gar nicht bewusst mit, weil dein Leben so laut ist und du so beschäftigt bist) und je öfter es dir gelingt, diese vielen Informationen wahrzunehmen und eben auch an dieser Stelle diesen Zweifel zu spüren, dass irgendetwas nicht stimmt, desto mehr beginnst du dir selbst, deinem wahren Selbst und deiner Inkarnation zu vertrauen.

Jede Information, die du jemals brauchst und brauchen wirst, ist in dem jeweiligen Seinsmoment deiner Inkarnation auch vorhanden.

Die Frage ist: Kannst du diese Information auch erfahren, anzapfen oder auf irgendeine Weise wahrnehmen?

Auf deinem Weg durch dieses Universum in die Dichtigkeit hinein hat deine Seele irgendwann beschlossen, mehr **dem Erdachten** Glauben zu schenken **als dem wahren Sein**. Nachdem du bereits einige Erlebnishorizonte durchquert hattest und unendlich viele Formen des Erfahrens erschaffen hattest begannst du zu glauben, dass diese Realität, in der du dich jetzt befindest, die einzig wirkliche Realität ist. Das mag vom Standpunkt deiner Betrachtung aus zwar so aussehen, aber das ist nicht wahr, das ist ein Hilfskonstrukt, das deine Seele wissentlich und willentlich gewählt hat um dich zu unterstützen, die verschiedenen Aufgaben, die du dir gestellt hast und die du erfahren, durchdringen und erleben möchtest, mit größerer Präsenz zu erleben.

Dieses Spiel habt ihr alle lange gespielt, vor allem immer dann, wenn ihr in Materieinkarnationen wart. Ihr habt euch in den jeweiligen Leben bemüht oder auch nicht, ihr habt viele Erfahrungen gesammelt und ihr habt daran geglaubt, dass das Leben zu Ende geht und je nachdem, wie ihr geschult wart dachtet ihr, entweder es geht wirklich zu Ende oder ihr geht in einen neuen Körper und fangt dann nochmal an, aber **in jedem Fall war die Inkarnation, die sogenannte Realität für euch in eurer Vorstellung ENDLICH**. Das ist etwas, das eurem Mentalfeld hilft, den Machtanspruch aufrechtzuerhalten, denn wenn etwas endlich ist, wenn die Zeit begrenzt ist, dann ist es sehr verführerisch zu denken, ich muss dies-das-jenes in diese Zeit hineinstopfen, unbedingt machen, erleben, haben, besitzen, erbauen, erschaffen oder erforschen, weil die Zeit ja endlich ist.

Ich, Jeshua sage dir, dein Sein wie auch die Zeit, die ein mentales Konstrukt ist, ist unendlich, **alles ist unendlich**. Du bist göttlicher Funke der sich erfährt, du bist Einheit, du bist EinsSein jenseits deiner Vorstellung von Realitäten. Ich bin sehr sehr dankbar für die vielen Schulungen, die du bereits von so vielen Lichtmeistern und Lehrern auf dieser Erde erfahren hast, sodass du in diesem Kreis zumindest wirklich verstanden hast, dass deine Seele unendlich ist.

Ja, es ist richtig, auf einer Materieebene altert ein Materiekörper, in einem gewissen Sinne verbraucht er sich. Das tut er, weil alle das für die Realität halten und weil eure Morphogenetik davon ausgeht, dass das so ist, glauben auch alle daran. Die Bibel ist ein altes Buch voller Geschichten und Geschichten haben auch immer mit demjenigen zu tun, der sie erzählt. **Ihr könnt in der Bibel Geschichten von Menschen finden, die sehr sehr sehr alt geworden sind und zwar nicht im Verfall sondern in ihrer Kraft und wenn die das konnten, könnt ihr das auch.**

Das bedeutet, dass ihr euch mit aller Konsequenz darüber klar werden müsst, dass diese Vorstellung der Endlichkeit deines Lebens und diese Vorstellung eines Todes, wo dann alles zu Ende ist eine absolute Illusion ist, denn die pure Essenz deines Seins, dieser göttliche Funke der du bist - du bist ein Teil der Quelle - ist immer, ewig und andauernd präsent.

Wie sagte Halon einmal zu euch: *Ihr ändert lediglich den Aggregatzustand*. Wenn ihr das tief in euch begreift, dann braucht ihr zumindest davor keine Ängste mehr zu haben und könnt euch ausstrecken und das für euch einfordern und erreichen, was ich mit MUT meine: den Mut, den es braucht, um die Ängste deines Egos vor dem Tod deines Körpers zu überwinden, den Mut, den es braucht, um die Effekte der Trennung zu verneinen und den Mut, den es braucht, dich als Mensch und göttliches Selbst zu definieren.

Wenn du diesen Mut in dir wachsen lassen kannst und für dich ganz klar definierst, dass du ein unendliches Wesen bist, dann kannst du all diese Ängste entlassen und all die Lichtfrequenzen und all deine Erfahrungen werden völlig angstfrei in dir Räume annehmen, die ihnen in deinem Sein zugeordnet sind. **Du wirst vor nichts mehr Furcht haben.**

Lass das Konzept des Todes los und du wirst eine Fülle an Stärke in dir entdecken, soviel Stärke, wie du es nicht für möglich gehalten hast oder hättest.

Erlaube dir an dieser Stelle durchzuatmen und fühle die Unterstützung deines persönlichen Mentors in dieser Stunde, der dein System beruhigt und stabilisiert und erlaube dir jetzt, in dir ein klares Bild zu erschaffen von dir als einem Lichtwesen, einem erleuchteten Wesen, als Ausdruck der Quelle, so wie ich, Jeshua dich erkenne und erlaube dir vorzustellen, wie dieser göttliche Mut in dir Raum nimmt.

Bitte lass dir ein **Symbol** für diesen göttlichen Mut geben, schmücke dieses Bild aus und ich bitte dein emotionales Selbst, es jetzt in dir zu ankern.

Wunderbar, du leuchtest und strahlst...

2. Strahl: Geduld

Kommen wir zum zweiten Strahl des Lichtrades und darüber steht Geduld. Ich weiß, mit der Geduld ist es für euch oft nicht so einfach. Es gibt sehr geduldige Wesenheiten unter euch und andere, die sind das weniger. Verurteilt euch dafür nicht.

In dem Moment wo du merkst, dass du ungeduldig mit dir selbst oder irgendetwas in dieser Welt bist, kannst du 100 % sicher sein, dass du gerade wieder der Illusion deiner sogenannten 3D-Realität aufgesessen bist.

In der Unendlichkeit deiner Seele gibt es nur **das ewige Jetzt**, da gibt es auch keine Zeit und da wirst du verstehen, dass Geduld oder Ungeduld in deinem göttlichen Sein überhaupt keine Rolle mehr spielen, denn du bist dann in der Präsenz eines ewigen Jetzt.

Ich nehme hierfür das Beispiel von vorhin mit Trixa:

Wo bitte ist das Problem?

Wenn eine Batterie anzeigt, sie ist halb leer, wo war dann das Problem? Ihr Mentalfeld hat gesagt, hier warten 16 TeilnehmerInnen auf mich und ich muss jetzt diese Batterie wechseln. Dann greift sie auch noch nach einer Batterie, die leer ist. Die Ungeduld wird angepusht, sie fühlt sich verantwortlich und der ganze Rattenschwanz an Energie kommt hinterher.

Für euch alle miteinander, für euch 16 TeilnehmerInnen und auch für die, die das hören oder lesen, ist das völlig unwichtig. Denn in diesem Moment hat eure Seele bereits begonnen, euch in das Energiefeld einzubalancieren, das ich aufgebaut habe. War es denn wichtig, jetzt genau hinzuhören: *Schafft sie es oder schafft sie es nicht?* oder war es vielleicht viel wichtiger, einfach ein- und auszuatmen und diesen Moment des Seins zu genießen wissend, dass es gleich wieder weiter geht und das ist doch auch ein wunderschönes Gefühl. Für ihre Seele ist es völlig irrelevant, ob die Batterie lädt oder nicht. Das war wieder jener Teil in ihr, der sich verantwortlich fühlte, der es gut machen wollte, der seine gesamte Existenz dadurch definiert, dass sie das alles gut, richtig, brav und erfolgreich macht.

Auch in deiner Menschlichkeit mag es Momente in deinem Leben geben, wo du den Zucker mit dem Salz verwechselst oder wo dir im unpassenden Moment etwas hinunterfällt und du nicht gleich an die Türe sprinten kannst. All das hat immer noch eine andere Ebene der Betrachtung und spätestens dann, wenn 3 x hintereinander etwas nicht funktioniert hat, solltest du dich in jedem Fall besinnen, zentrieren und in dir nachschauen: *Um was geht es hier wirklich? Warum bin ich hier aus der Balance geraten?*

Ein anderer, sehr wichtiger Punkt beim Thema Geduld ist der folgende:

Ihr werdet ungeduldig weil ihr denkt, andere eurer Brüder und Schwestern oder vielleicht sogar irgendwelche Lichtwesen würden euch mangelhaft bewerten, weil ihr nicht schnell genug, sprich nicht gut genug seid. Ihr seid unendlich geliebt, kein Lichtwesen würde euch jemals bewerten. Auf der puren Ebene eurer göttlichen Existenz werdet ihr auch nicht von einem eurer menschlichen Brüder oder Schwestern oder eurer Tiere oder Pflanzen bewertet, so etwas gibt es nicht.

Ihr seid vollkommen in Ordnung, so wie ihr seid. Die Zeit spielt auf der göttlichen Erfahrungsebene, im göttlichen Erfahrungshorizont keine Rolle.

Du bist als göttliches Sein in diese materielle Welt inkarniert, diese Welt funktioniert und manchmal funktioniert sie auch nicht, weil ihr Vereinbarungen miteinander trefft. Es macht durchaus Sinn, Vereinbarungen einzuhalten, wenn sie im Fluss sind. Wenn du eine Vereinbarung mit jemand hast, mag es durchaus sehr sinnvoll sein, diesen Zeitplan auch einzuhalten. Zeit gibt es ja nur in deiner 3D-Realität.

Tu was du willst, aber verletze niemand energetisch. Alles was du dir antust, tust du anderen an.

Wenn du jemand warten lässt und das gefällt dem anderen nicht, dann wird diese Energie irgendwann zu dir zurückfließen.

Es gibt in Wirklichkeit niemand anderen außerhalb dir selbst, denn alles was du erlebst, hast du selbst erschaffen.

Spätestens jetzt sagt dein Mentalfeld: *Nein, das kann nicht sein.* Geh in dein holistisches Sein und betrachte das Ganze bitte aus der Ebene deines göttlichen Seins.

So wie du in deinem Leben behandelt werden möchtest, so behandle alles, was um dich herum ist.

Sollte es einmal aus vielen verschiedenen möglichen Gründen nicht funktionieren, dann ist das eben so, dann erlaube dir in GEDULD das zu erleben, was es jetzt gerade zu erleben gilt und du kannst dein Gegenüber nur um Verständnis bitten, vielleicht bekommst du es, vielleicht bekommst du es aber auch nicht.

Selbst wenn du das Märchenschloss in der Ferne noch nicht siehst, kannst du dir sicher sein, du wirst es erreichen, denn du bist göttlicher Funke. Je sicherer du dir bist, desto schneller erschaffst du diese Wirklichkeit auch.

Letztendlich eröffnet nur die göttliche Geduld die direkten Resultate. Sei liebevoll und geduldig mit dir.

Bewerte dich nicht immer sondern behandle dich selbst so, wie du behandelt werden möchtest.

Achte auf den Jetzt-Moment und erlaube dir, dir mit den Wesen in deiner Welt ein Leben zu gestalten und zu erschaffen, das wunderbar wie ein angenehmer Fluss vor sich hinfließt.

Gehe bitte wieder in die Visualisation:

Stelle dir dich selbst als erleuchtetes Wesen vor, das dieses Konstrukt von Zeit in die Ebene stellt wo es hingehört, nämlich in die 3D-Realität und dieses dort vielleicht sogar anerkennt aber das sich bewusst ist, dass auf der göttlichen Ebene du als göttliches, erleuchtetes Lichtwesen mit göttlicher Geduld angefüllt bist und dass DU deine Wirklichkeit erschaffst.

Sieh das, spür das und fühle das. Ich, Jeshua, sehe dich so.

Jeshua – Jeshua – Jeshua - So ist es in Liebe Jetzt

Lass dir bitte wieder ein **Symbol** dafür geben.

Spürst du noch deinen Mentor der dir hilft, die Ebene von Kopf und Gefühl in dir auszubalancieren, sodass du folgen kannst. Ich bitte dich, folge einfach, nachdenken und durchdringen kannst du es später immer noch, achte dabei jedoch auf die „ja abers“.

3. Strahl: Weisheit

Kommen wir zum dritten Strahl des kosmischen Lichtrades, das ist Weisheit. Wenn es um Weisheit geht frage dich, welche Weisheit suchst du? Suchst du die Weisheit der 3D-Realität oder suchst du die Weisheit Gottes? Ich, Jeshua sage dir: Weisheit ist Weisheit und beides ist gleich und dennoch gibt es einen Unterschied.

Die Weisheit der 3D-Realität wird dir die Vielfältigkeit der Unterschiede erklären, während dir die Weisheit Gottes immer und immer wieder sagt, dass es KEINEN Unterschied gibt.

Es gibt keinen wirklichen Unterschied zwischen dir und jemand anderen.

Du bist der Former und Gestalter, der Erschaffer deiner Welt, der Träumer, der mit seiner Kreativität göttliche Energie in Bewegung setzt um eine Welt zu formen, wie sie ist. Da ihr viele Träumer seid, träumt ihr miteinander EINEN Traum, in dem ihr gewisse Vereinbarungen getroffen habt. Das ist auch gut, denn durch die Vereinbarungen erschafft ihr euch auch Herausforderungen.

Es gibt einen, aus meiner Warte heraus relativ jungen und aus eurer Warte heraus vielleicht schon etwas älteren Traum:

Der Traum eines vereinten Europas als Beispiel:

Das ist ein kollektiver Traum, den ihr vereinbart habt, **um Frieden zu stiften** (das war der ursprüngliche Grund) zwischen den verschiedenen Ländern, Völkern, Meinungen, Ansichten, Lebensformen und Religionen, die Wirtschaft kam erst später dazu. Die Welt entwickelt sich weiter und ihr seid nun mit eurer Erde an einem Punkt, wo die vielen verschiedenen Egos anscheinend triumphieren.

Atmet ein und atmet aus. Es ist euer kollektiver Traum und auch, wenn dieser Traum im Moment so aussieht als würde er zerbrechen, erinnere dich an den Ursprung deines kollektiven Traums den du, als schöpferisches Wesen mit deiner Kreativität in deine Welt gesetzt hast.

Alle um dich herum hast du erschaffen, sie teilen diesen Traum mit dir und dadurch, dass ihr das miteinander macht und ihr alle schöpferische Wesen seid, gestaltet ihr in diesem Traum „VEREINIGTES EUROPA“ eine unendliche Vielheit von Vorstellungen.

Damit etwas sich wirklich formen kann, braucht es eine gewisse Reibung. Diese Reibung entsteht, weil alle Träumer miteinander und doch jeder einzelne für sich seine eigene Vorstellung hat.

Es wird so sein, dass diese Energien sich so lange aneinanderreiben, bis du als Ursprungsträumer dieses klare Bewusstsein des Einverstandenseins eines friedvollen Miteinanders in deine Welt hinein ausdehnen kannst - d.h. keine Verurteilungen, keine Bewertungen, kein Unverständnis und kein Leiden mehr sondern ein ganz klares schöpferisches Ich als Friedensstifter.

Ich, als göttliches Selbst erschaffe jetzt die Einheit, die aus der Vielheit heraus entsteht, die sich Europa nennt.

Je mehr von euch dies tun, desto mehr wird es sich verwirklichen. Das hat wieder mit der Masse an Bewusstsein zu tun.

Hier erinnert ihr euch bitte an die Geschichte vom 100sten Affen, jener Affe, der die heiße Kartoffel ins Meer gerollt hat und dabei gelernt hat, dass sie dabei abgekühlt ist und außerdem etwas salzig schmeckte, was gut war. Es kamen andere Affen auf diese Insel und sie taten es ihm nach. Nach und nach übertrug sich dieses Verhalten auch auf andere Affen der umliegenden Inseln der Südsee, **bis plötzlich eine kritische Masse erreicht war** und dann konnten dies plötzlich alle Affen auf all diesen Inseln auch.

Daran erkennst du die Wichtigkeit deines schöpferischen Seins und das führt doch hoffentlich zu einer unendlich göttlichen Freude in dir, denn damit akzeptierst du deine göttliche Schöpferkraft.

Ich wiederhole:

Indem du anerkennt, dass es keinen Unterschied zwischen dir und irgendjemand anderen gibt, dass nichts und niemand deine Heiligkeit kompromittieren, bewerten und beurteilen kann, denn du bist Licht und Licht ist immer Licht, weitet sich dein System und du erfährst göttliche Freude in dir.

Weisheit und Freude sind Schwestern.

Du hast in deinem irdischen Leben schon unendlich viel Weisheit gesammelt, du hast soviel gelesen und soviel studiert, sovielen Kontinente besucht etc. und du hast gelernt, deine Welt auch weitestgehend zu verstehen. Doch nun erhebe dein Bewusstsein auf dein göttliches Sein, auf deinen göttlichen Erlebnishorizont zu deiner Seele und suche nach der göttlichen Weisheit.

Die göttliche Weisheit sagt dir:

Du bist der Funke der Schöpfung in deiner Welt und diese Schöpfung, die durch dich in die Existenz kommt, entsteht aus purer, reiner Liebe und Freude. Du bist mutig in deinem Ausdruck, geduldig mit deiner Welt und die Weisheit, die dich etwas erschaffen lässt, ist pure Liebe.

Sieh dich als dieses Lichtwesen, angefüllt mit dieser göttlichen Weisheit. Ich, Jeshua, sehe dich so.

Erlaube dir wieder, auch für diese Energie ein **Symbol** zu erfahren.

Jetzt atme bitte tief durch und schau, dass du in der 3D-Realität wieder anlandest.

P A U S E

Tape 2 mit Trixa & Jeshua**Rückführung zur Rückholung von Mut-Geduld-Weisheit**

Trixa: Jetzt gehen wir in die Rückführung und Auflösung der Leben, wo uns aus welchen Gründen auch immer MUT, GEDULD und WEISHEIT abhanden gekommen sind. Das hat meist mit Not und Pein zu tun, vielleicht aber auch mit Folter und Hoffnungslosigkeit von Lebenssituationen, die uns mental oder auch emotional völlig überfordert haben oder auch mit Naturkatastrophen oder sonstigen Katastrophen, also Herausforderungen dieser Art. Sei dir gewiss, dein emotionales Selbst weiß genau, um was es geht, vertraue ihm also.

Atme ein und atme aus und gehe in deinen Bauchraum.

Rufe dein emotionales Selbst und frag es, welche Farbe es jetzt braucht, damit wir möglichst effektiv miteinander arbeiten können und eine optimale Befreiung stattfindet. Diese Farbe überreichst du jetzt deinem emotionalen Selbst.

Dann bitte dein emotionales Selbst dir behilflich zu sein, um in deinem transpersonalen Kanal aufzusteigen, entweder auf das 16. Chakra oder das 24. Chakra, Zugang zu deiner Seele jenseits von Raum und Zeit.

Atme dich bitte mit deinem emotionalen Selbst auf das von dir bevorzugte transpersonale Chakra.

Von diesem hohen, transpersonalen Chakra aus, wo du keine persönlichen Befindlichkeiten mehr hast, stelle dir bitte jenseits von Raum und Zeit deine Seele vor, wie eine Art Stern mit vielen Sternenzacken in einem Raum schwebend.

In der Mitte dieses Sterns (wir haben damit schon desöfteren gearbeitet) ist ein Raum, wo dein Inkarnationsengel auf dich wartet, das ist der Engel, der die Übersicht über all deine Leben und Erfahrungshorizonte hat.

Nimm dein emotionales Selbst mit und mit all deiner Liebe atme dich jetzt in diesen Raum in der Mitte deiner Seele, wo dein Inkarnationsengel dich begrüßt.

Jeder einzelne dieser Sternenstrahlen führt dich zu einem Erlebnishorizont, einem Leben, das du irgendwann entwickelt hast. Diese Leben finden in Wirklichkeit natürlich nicht linear sondern gleichzeitig statt.

Bitte jetzt als erstes deinen Inkarnationsengel, dich zu einem Leben zu führen, wo du diesen göttlichen Mut, diese göttliche Geduld und diese göttliche Weisheit tatsächlich gelebt hast.

Dein emotionales Selbst läuft mit und du gehst den Engeln wie in einer Art Gang entlang hinterher und in einen dieser Seelensternenstrahlen hinein. Am Ende dieses Strahls ist ein großes Fenster, aus dem du von oben auf diese spezielle Inkarnation hinunterschauen kannst.

Vielleicht siehst du zuerst farbige Nebel, aber dein Inkarnationsengel unterstützt dich jetzt dabei - entweder du siehst es, du weißt es oder du spürst es.

Du kannst auf ein Leben hinabschauen in dem du Mut, Geduld und Weisheit vollkommen in dir vereinigt hattest.

Schau genau hin, was siehst du für ein Wesen? Einen Mann, eine Frau oder ein Sternenwesen?

Bitte jetzt deinen Inkarnationsengel, dass er dir dabei behilflich ist zu erkennen:

Wie hast du Mut, Geduld und Weisheit ins Leben gebracht? Vielleicht warst du eine Heilerin, eine Lehrerin oder vielleicht sogar eine Putzfrau?

Bitte deinen Inkarnationsengel jetzt, dass er all diese Fähigkeiten, den Mut, die Geduld und die Weisheit und die Art, dieses ins Leben zu bringen mit der spezifischen Eigenheit, die du dabei entwickelt hast, jetzt zu KOPIEREN (wir wollen dieses Leben ja nicht auflösen).

Die kopierten Energien kannst du dir vorstellen wie eine Art CD, Diskette, Stick or what ever.

Dein Inkarnationsengel überreicht dir diese Kopien und du gibst sie in einem Säckchen an dein emotionales Selbst weiter, das hinter dir steht.

Segne dieses Leben und alle, die in diesem Leben sind mit göttlicher Liebe und Freude.

Dein Inkarnationsengel bringt dich zurück, aber diesmal in einen anderen Raum, in dem du noch nicht warst.

In diesem Raum steht eine Art große Leinwand oder Fläche, auf die etwas projiziert werden kann.

Dein Inkarnationsengel bittet dich, vor dieser Leinwand Platz zu nehmen, währenddessen dein emotionales Selbst das Säckchen mit den kopierten Qualitäten hütet und sich neben dich setzt.

Als wäre dein Inkarnationsengel ein Filmvorführer, erscheinen jetzt Szenen, kleine Videos oder Bilder, vielleicht auch nur Formen und Farben auf der Leinwand, wo du Erfahrungen gemacht hast, wo du eben keinen Mut und keine Geduld hattest und nicht besonders weisheitsvoll gelebt hast, wo du in emotionalen oder mentalen Zuständen feststecktest, die alles andere als angenehm waren und wo du vielleicht Not, Pein, Folter, Hoffnungslosigkeit, Umweltkatastrophen oder andere Herausforderungen grenzwertiger Art erlebt hast.

Du siehst jetzt keine einzelnen Bildsequenzen mehr sondern es entwickelt sich immer mehr zu einem abstrakten Bild, das immer voller und farbiger wird. Die Leinwand wird voll und voller.

Jetzt überreicht dir dein emotionales Selbst dieses Säckchen mit diesen Eigenschaften von Mut-Geduld-Weisheit und du nimmst dieses Säckchen vor dein Herz und spürst, wie du dich mit göttlichen Mut, göttlicher Geduld und göttlicher Weisheit flutest.

Flute bitte zuerst dich selbst damit und erfülle dich mit diesen Energien von Mut, Geduld und Weisheit.

Wenn du soweit bist, dann gibst du deinem Inkarnationsengel ein Zeichen und der macht einen Riesenscheinwerfer an, sodass ganz viel Licht auf die Leinwand projiziert wird und du spürst, wie dein Herz in Einverständnis und Mitgefühl schwingt für all das, was sich auf der Leinwand zeigt.

Du nimmst wahr, wie die Farben beginnen, sich aufzulösen...

Die Engelscharen des Uriel nehmen diese fließenden Formen und Farben in ihren Feuer-schalen auf und transportieren die Energie direkt hoch zur Shekinah, bis die Leinwand wieder ganz jungfräulich weiß ist.

Dein emotionales Selbst freut sich, nimmt das Säckchen wieder zu sich und hütet es, als wäre es der größte Schatz. Es fügt diese wahrhaften Qualitäten von Mut-Geduld-Weisheit wieder gut in deine Bibliothek ein, damit du bei Bedarf und mit deinen Symbolen die jeweilige Energie die du brauchst, aktivieren kannst.

Jetzt eröffnet sich in der Mitte der Leinwand ein farbiger Punkt, der sich spiralförmig in allen Regenbogenfarben ausdehnt und diese Regenbogenfarben, die sich spiralförmig ausdehnen, leuchten auf dich und dein emotionalen Selbst zurück.

Das sind die transformierten Energien, die dich erfüllen. Die Transformation läuft und beruhigt dein Mentalfeld.

Jetzt ist die Transformation abgeschlossen.

Bedanke dich bitte bei deinem Inkarnationsengel und deinem emotionalen Selbst.

Da wir nachher noch einmal hierher zurückkommen bitte ich die Inkarnationsengel, dich jetzt mit deinem emotionalen Selbst in eine Art Ruheraum zu bringen – das kann vielleicht eine angenehme Ruheliege sein oder ein Blubberwasserbecken or what ever für dich entspannend und erholsam ist.

Jeshua: Hervorragend, dies ist Jeshua. Ich weiß, dass ich dein mentales Feld herausfordere, aber **letztendlich fordere ich dich auf, dein Bild, das Konzept deines (eingebildeten) Selbstes abzulegen, damit du Friedenstifter wirst.** Durch viele Erlebnishorizonte hindurch hast du vergessen, **WER DU WIRKLICH BIST** und du neigst dazu, an den Bildern der einzelnen Inkarnationen bis zum Tod des jeweiligen Körpers festzuhalten. Das geht dann so weiter und du erschaffst ein neues Bild und es mag dir so erscheinen, als würdest du etwas ändern, jedoch dein göttliches Selbst ändert sich nicht, denn dein göttliches Selbst ist immer gleich und immer da.

Um das zu verstehen und um zumindest eine Ahnung davon zu entwickeln, haben wir diese Akademie ins Leben gerufen. All das zeigen dir die 12 Speichen des Lichtrades.

4. Strahl: **Gewissheit**

Der vierte Strahl heißt Gewissheit. Wie kannst du Gewissheit haben, dass du GÖTTLICH HEILES EINES SEIN bist? **Um diese Gewissheit zu erlangen, bedarf es der Arbeit an deinen sogenannten Realitäten. Bis jetzt hast du immer geglaubt, dass das alles wahr ist** und dadurch hast du Glaubenssätze und Richtlinien erschaffen, mit denen du in den jeweiligen Leben zurecht kommst. Das waren Strickleitern, Pfade und Wege, die es dir möglich gemacht haben, die jeweiligen Themen, die deine Seele sich für deine Inkarnation vorgenommen hat, zu entfalten und zu entwickeln. Das hast du jetzt lange genug getan.

Dein inneres Verstehen, deine göttliche Gegenwart hat dich nun an die Türen des Erwachsenseins geführt. Du stehst vor diesem Portal. Du kannst es jedoch nicht öffnen, denn **es ist die innere Gewissheit, die dich eintreten lässt.** Solange du dir nicht sicher bist, solange du dir nicht gewiss bist, wirst du vor der Türe stehen und wirst zaudern und nicht begreifen, dass der Zeitpunkt, wo du dir gewiss sein kannst und darfst, **immer Jetzt** ist.

Dieses Jetzt wird gebraucht!

In dem Moment, wo du dir erlaubst zu sagen:

Jetzt ist der Augenblick der Kraft. Jetzt ist der Augenblick der Liebe. Jetzt ist der Augenblick der Gewissheit. Ich bin eins und ich bin viele. Ich bin in vielen Realitäten. Ich wähle die Realität, von der aus ich agiere. Ich erschaffe Frieden, Liebe und Schönheit aus meiner Realität der göttlichen Präsenz heraus Jetzt, das ist gewiss.

In diesem Moment gehst du durch die Pforten und trittst ein in das, was wir oft das Himmelreich meines Vaters nennen, aus dem du niemals verbannt worden bist, weil du etwas getan hast, was nicht gut war, nein, du bist ausgezogen aus den himmlischen Gefilden, weil du und wir alle diese Welt der Dualität erschaffen, erfahren und ergründen wollten und weil wir ein Abenteuer erleben wollten und das tun wir ja auch aber nicht, weil du etwas falsch gemacht hast.

Sei dir dessen gewiss, du bist ein geliebtes Kind der Quelle-alten-Seins und die Quelle erfährt sich durch dich in jedem Jetzt-Moment.

Deshalb ist diese Liebesübung, die Hilarion euch vor einigen Monaten gegeben hat, von so großer Bedeutung, denn sie stärkt diese Gewissheit in dir:

Tauche täglich ein in die Energie von **ICH BIN GELIEBT...**

(siehe Herbst-AKA 2018)

* * *

Du bist geliebt, du bist ein Ausdruck der Quelle-alten-Seins und deshalb verinnerliche dir diese Atmungssätze der letzten Wochenübung:

Einatmung: Ich atme bewusst die Liebe und den Frieden von Vater-Mutter-Gott ein. ICH BIN GELIEBT...

Ausatmung: Ich lasse jetzt und immer wieder bewusst alles los, was dieser vollkommenen Liebe entgegensteht.

* * *

Atme das bitte Jetzt...

Wenn du in deinem Leben in einer deiner vielen Realitäten stehst, so halte kurz inne vor der Hast und frage dich:

Ist das, dem ich gerade hinterherlaufe es wirklich wert, meine Lebenszeit und meine kreative Kraft dafür einzusetzen?

Wenn du das bejahen kannst, dann tu es mit Liebe und schau mit den Augen deines Herzens und segne jeden und alles, was dir begegnet.

Wenn du aber merkst, dass das nicht stimmt, dann sei dir gewiss:

Du bist geliebt. Du bist ein Ausdruck der Quelle-alten-Seins und du kannst jederzeit alles ändern – tatsächlich ALLES! – was in deinem Moment gerade entsteht.

Du krierst und du dekrierst, das ist göttliches Sein. Sei dir dessen gewiss, ich bin es für dich.

Nimm einen tiefen Atemzug und ich bitte die Mentoren und Mentorinnen dich zu stärken.

Du bist ein Lichtwesen, du bist ein erwachender Friedenstifter, du bist ein Abgesandter des kosmischen Rates und des Lichtes, du bist ein erleuchtetes Wesen. **Erkenne dich und er-**

fülle dich in der Präsenz göttlicher Gewissheit. Du bist Liebe Jetzt. Ich sehe dich klar und deutlich und ich hoffe, du kannst dich auch so sehen.

Lass dir ein **Symbol** dafür geben.

5. Strahl: **Mitgefühl/Hingabe**

Kommen wir zum fünften Strahl des Lichtrades, es geht um das Mitgefühl. Du hast in so vielen deiner Realitäten gelernt, wie ungeheuer wichtig es ist, Mitgefühl zu entwickeln. In diesem Mitgefühl hast du dich oft auch erschöpft, denn aus Mitgefühl wird schnell Mitleid, das hilft aber nichts und niemanden. In vielen Leben hast du soviel Leid erfahren, sodass du mitgelitten hast und dies mit Mitgefühl verwechselt hast. Du hast also einen breiten Schatz an Erfahrung von falsch verstandenen Mitgefühl.

Jetzt komme ich, dein Bruder und sage dir, all dieses Mitgefühl das du entwickelt hast, ist nicht echt – harter Tobak. Warum ist das nicht echt?

Das wirklich göttliche Mitgefühl entsteht nur dort, wo du erkennst und begreifst, dass es letztendlich nichts außerhalb von dir gibt, sondern dass alles was ist, in dir ist, denn du bist die Schöpferin deiner Welt.

Es ist nicht leicht, wahrhaftiges Mitgefühl für etwas außerhalb von dir zu erschaffen. Du kannst dir das vorstellen und du kannst interpretieren, warum es dem anderen wohl so schlecht geht und du kannst zuschauen, wie er oder sie leidet und dann empfindest du Mitleid. Du wirst letztendlich nie wirklich wissen, warum sich diese Seele diesen Weg genau so erschaffen hat und du wirst letztendlich nie aus deinem menschlichen Sein heraus wissen, warum-wieso-weshalb und auch nicht, wie es sich anfühlt. Das ist das falsch verstandene Mitgefühl, das du dir in der 3D-Realität mit soviel Mühe erschaffen hast. Es hat dich vorangebracht und du hast viel erkannt, aber jetzt geht es um den nächsten Schritt, jetzt geht es wirklich darum, dass ihr einen Schritt hineinmacht in das, was meine geliebte Maria Magdalena euch immer wieder sagt, den Schritt in das **Meisterheilersein**.

Maria Magdalena, meine Gefährtin und die vielen Frauen und auch Männer, die sie geschult hat, haben mühevoll gelernt zu begreifen, **dass das Mitgefühl nur im Inneren stattfindet und dass sich jeder nur selbst heilen kann, dass also die größte Heilenergie dort fließt, wo du anerkennst dass das, was gerade ist, IN DIR stattfindet und VON DIR erschaffen wurde. Du hast deinen Klienten erschaffen der leidet und dies ist ein Teil von dir. Er wäre nicht in deinem Leben, wärest du nicht in Resonanz damit.**

Für all die Therapeuten und Therapeutinnen unter euch: Schaut hin in Würde und Anerkennung eurer selbst, wieviel ihr euch da erschaffen habt. Natürlich seid ihr Helfer und Begleiter und das macht ihr gut und das habt ihr in den verschiedenen Phasen eurer Entwicklung auch gut gemacht und das werdet ihr in eurer 3D-Realität auch weiterhin so machen, doch habt den Mut und geht einen Schritt voran. Nehmt an, was sich da als eure Kreation darstellt. DU hast das alles in die Form gebracht.

Alles, was es gibt, ist letztendlich in dir und aus dir heraus entstanden. Öffne dein Herz in Liebe, lasse die Energien in Liebe fließen und wisse, dass die Liebe zu dir zurückfließt, denn alles was ist, bist du.

All das wird dich zu jenen Seinszustand führen, auf den du dich unweigerlich wieder hinbewegst - den Seinszustand, aus dem du gekommen bist – nämlich hin zur Quelle-aller-Liebe, zur Quelle-allen Seins, zu deinem Sein, als ein Ausdruck von Vater-Mutter-Gott. Es geht nicht darum dich zu bewerten, ob du ein guter Heiler oder Therapeut bist oder eben kein guter Heiler oder Therapeut. Du tust deine Arbeit, du hörst zu, du bist in der Präsenz, du

akzeptierst, was sich hier entfaltet und du unterstützt und begleitest. In der Heilarbeit erkennst du an, dass das deine Kreation ist und dann lässt du die Heilenergie fließen. Dadurch wird sich etwas verändern, aber unter Umständen - und hier kommt göttliche Geduld zum Tragen - wird in deiner 3D-Realität vielleicht einmal nichts geschehen vielleicht, weil diese andere Seele (ich begeben mich jetzt bewusst auf eine andere Ebene, denn letztendlich sind alle Seelen eins) aus welchen Beweggründen auch immer, diese Heilung im Moment nicht verankern möchte. Das ist ihr gutes Recht.

In der dir innewohnenden Großzügigkeit und Liebe erkennst du auch das an, ohne dich oder deinen Klienten/Patienten zu bewerten. Es ist, wie es ist.

Jeshua – Jeshua – Jeshua - Jetzt ist Liebe

So kann sich etwas in der Liebe und im Frieden Gottes entfalten.

Es gibt in verschiedenen Völkern weisheitsvolle Erdenlehrer, die auf ihre Art und Weise dieses Prinzip erkannt haben.

So ist diese Übung, die aus dem Hawaiianischen kommt - und die ein bisschen in Mode gekommen ist, aber auch ein bisschen verfremdet worden ist - und die ihr Ho'oponopono nennt, nichts anderes als dieses Prinzip.

Erlaube dir, außerhalb unserer Stunden darüber zu meditieren und nachzudenken und probiere es einfach einmal aus.

Lass dir auch hierfür ein **Symbol** geben.

6. Strahl: Freude

Je mehr dir dieses EinheitSein gelingt - und das ist natürlich eine Frage der Übung – desto mehr entfaltet sich in dir der sechste Strahl unseres Lichtrades: Freude, das Thema der göttlichen echten Freude, der Freude am Sein.

Natürlich freust du dich in deinem Alltag über dies-das-jenes und du kannst den Status einer Bewusstseinsentwicklung durchaus daran messen, wie freudvoll oder wie gelassen ein Mensch ist, denn jedes sich Aufregen und jedes sich Ärgern ist ein Rückfall in die Begrenztheit der 3. Dimension, in die Kontrolle des Egos.

Diese göttliche, alles erfüllende und alles durchdringende Freude war für dich bis jetzt schwierig, weil deine Achtsamkeit immer aufgesplittert war zwischen all den verschiedenen Dingen, die du gewählt hast und was du für Realität gehalten hast. Indem du die verschiedenen Realitäten für wahr gehalten hast, hast du abgelehnt, was wahrhaftig ist und wahrhaftig ist die Liebe von Vater-Mutter-Gott und die Einheit, die aus der Vielheit heraus entsteht.

Alles ist in dir. Diese göttliche, erfüllende Freude hat nichts mit den Bewegungen der äußeren Welt zu tun. Sie erfüllt sich im wahren Sein in dir in dem Augenblick, wo du die Quelle, das QuelleSein in dir erfährst.

Wenn das geschieht, wie wunderbar, dann lebst du wo du willst und wählst, was du tust und erschaffst dir dein Leben und dennoch verlässt du niemals diese heilige Ebene der Quelle-alles-Seins, der puren Freude am Sein. Dein Herz wird sich immer mehr und mehr erinnern an das, was wirklich ist und was in dir ist und sich nicht mehr an all dem festhalten, was du für Realität gehalten hast.

Wenn diese Stufe in dir Raum nimmt, wenn du das Stück für Stück verinnerlichst, dann wirst du über diesen wunderschönen Planeten wandern, wie ich einst über ihn gewandert bin. **Die Wellen der Nicht-Wirklichkeit werden dich nicht mehr berühren**, du wirst sie vielleicht interessant finden, aber du bist in der Lage, **alles zu segnen**, was du berührst, weil du die wirkliche Wahrheit siehst und die ist in dir.

Dein Licht wird die Welt um dich herum erleuchten.

Da ihr so gerne Aufträge habt, sage ich an dieser Stelle: Das ist der Auftrag, mit dem du eigentlich in dieses Universum ausgezogen bist. Ich, als dein Bruder frage dich:

Bist du bereit, diesen Auftrag anzunehmen?

Wirst du endlich den Frieden als Ausdruck deines Seins wählen?

Ich hoffe und wünsche es mir so sehr für dich. Ich bitte dich jetzt zur Verwirklichung um eine *Visualisierung*:

Sieh dich und stelle dir dich jetzt selbst so vor, wie du bist und wie du auf dieser wunderbaren Erde dein Leben entwickelst und immer wieder neu erschaffst und dennoch immer noch auf dem heiligen Grund deines göttlichen Selbstes stehst, in dir erfüllt und mit unendlicher Freude am Sein.

Erlaube dir, dich so zu sehen, festige das, damit dein emotionales Selbst weiß, um was es geht und empfangen bitte ein **Symbol**.

Betrachte dich selbst und diese 6 Bilder von dir, die du jetzt erschaffen hast mit deinen Seelenaugen, mit den Augen der Liebe. Sieh hin, was du entfaltet hast. Erlaube dir, diese 6 erleuchteten Gestalten, Wesenheiten und Figuren mit dir verschmelzen zu lassen.

Es bist DU als Ausdruck der Quelle-alles-Seins, der jetzt eine Halskette, ein Pektoral von mir mit den 6 Symbolen, die du heute empfangen hast, ausformt. Du legst sie dem Lichtwesen, das du bist, um den Hals.

Du bist ein Ausdruck der Quelle-alles-Seins. Du bist geliebt. Du bist mit Mut, Geduld, Weisheit, Gewissheit, Mitgefühl und Freude gesegnet. Ich bitte dich, lass meine Worte in dir wirken.

Nimm dir in der kommenden Woche vielleicht jeden Tag eine der Qualitäten vor und hör dir nochmal an, was ich gesagt habe, verinnerliche es, denke auch darüber nach, das ist wichtig, achte auf die „ja, aber“-Sätze, lass die Energie in deinem Herzen wirken und atme die Liebe ein von *Ich bin geliebt* und atme die Widerstände aus und so wirst du wachsen und gedeihen.

Am nächsten Samstag nehmen wir uns die anderen 6 Zacken des Lichtrades vor. Doch bevor wir das tun ist es noch von großer Bedeutung, dir hilfreich zu sein und nochmals zu deiner Seele zurückzugehen, um das falsch verstandene Mitgefühl und diese falsch verstandene Gewissheit aufzulösen, eine „Gewissheit“, die du dir in unzähligen Sekten, Religionen, Gemeinschaften, politischen Richtungen etc. erarbeitet hast, in denen du gewirkt, gelernt und studiert hast. Alles ist gut, betrachte es neutral. Keine Religion, keine Kultur und keine Hautfarbe ist besser oder schlechter wie die andere, alles ist entstanden, weil dein kreatives Potential es in deine Welt gebracht hat. So hat dein kreatives schöpferisches Potential natürlich auch all diese Erlebnishorizonte in die verschiedenen Welten dieses Universums der Dualität gebracht. Nicht immer hattest du eine weiße Hautfarbe, du hattest vielleicht auch mal eine dunkle und nicht immer war deine Ausrichtung die eines Bewusstseinsarbeiters und Freigeistes, viele von euch haben Leben, wo ihr in den verschiedensten Richtungen extrem streng gläubig wart und viele von euch haben die verschiedenen Kulturen und Auffassungen und auch politischen Ausrichtungen studiert und mit Vehemenz betrieben. Trixa ist

nicht allein diejenige, die auf den Barrikaden der französischen Revolution beim Absingen unflätiger Lieder rückwärts erschossen wurde, worauf sie ein bisschen stolz ist, ihr habt alle Ähnliches hinter euch.

Das ist gut, das sind Erfahrungen, die ihr gemacht habt. Die Erfahrung selbst geht nicht verloren. Ich verlange nicht von dir, dass du deine Erfahrungen aufgibst, aber ich bitte dich die Ladung, das Zwanghafte, den Glauben daran, dass dies die Realität ist, aufzulösen und dich an dein göttlich heiles Sein zu erinnern. Trixa wird euch nun noch einmal führen, während ich präsent bleibe.

Rückführung zur Rückholung von Gewissheit-Mitgefühl-Freude

Trixa: Bitte jetzt deinen Inkarnationsengel, dass er dich aus dem Ruheraum wieder abholt

und dein emotionales Selbst ist mit dir. Ihr seid immer noch in eurem Seelenstern unterwegs. Jetzt bittest du deinen Inkarnationsengel, dich in ein Leben zu führen, wo du diese göttliche GEWISSHEIT, dieses göttliche MITGEFÜHL und diese göttliche FREUDE in Vollkommenheit verwirklicht hast.

Dann führt er dich wieder den Gang entlang, dein emotionales Selbst kommt mit und du schaust wieder durch den Spiegel und vielleicht auch wieder durch den farbigen Nebel und erkennst dich in irgendeiner Lebenssituation. Du bist dir sicher, du bist voll von göttlichem Mitgefühl und du bist dir deiner Manifestation bewusst, vielleicht ist es ein Erleuchtungsmoment und du freust dich über das, was gerade geschieht, egal was es ist. Schau dir an, wie du gelebt hast und welche Erfahrungen und Eigenschaften dazu geführt haben, dass du voller Gewissheit, voller Mitgefühl und voller Freude sein konntest.

Bitte deinen Inkarnationsengel wieder, jetzt die Energien und Erfahrungen von Gewissheit, Mitgefühl und Freude zu kopieren. Dein Inkarnationsengel schöpft all diese Energien ab und gibt es in ein neues Säckchen hinein, das du wieder deinem emotionalem Selbst überreichst, das darüber wieder hochofreut ist. Segne dieses Leben und alles, was da war.

Dann geht ihr durch den Sternenstrahl wieder zurück in den Raum mit der weißen Leinwand, du setzt dich wieder in den Sessel, dein emotionales Selbst ist neben dir und dein Inkarnationsengel geht wieder Richtung Projektor. Hab Mut und mache dich bereit.

Jetzt erscheinen wieder all die Szenen und kleinen Filmabschnitte von falsch verstandenem Mitgefühl also Mitleid, Opfer- und Tätertum, Erfahrungen aus Sekten, Glaubensgemeinschaften, politischen Richtungen, belastende Erfahrungen mit Kriegen, mit den verschiedenen Kulturen und den unterschiedlichen Lebensvorstellungen, aber auch (schwarz-)magische Leben, wo du versucht hast, die Materie zu etwas zu zwingen oder wo du versucht hast, Perfektion zu erreichen oder Zwang in jeglicher Art und Weise ausgeübt hast und dann natürlich noch die ganze Geschichte mit den orionischen Kriegen, wo das Entsetzen über das, was geschehen ist, so groß war dass egal, ob von den Plejaden, von Sirius oder wo auch immer her wir vergessen haben wer oder was wir wirklich sind und obendrauf auch noch alle Demütigungen und Entwürdigungen, Schwüre, Banne, Flüche, Vereinbarungen und Versprechen. Bitte dein emotionales Selbst, dass es noch alles aus den Speichern herausnimmt, was dazugehört....

All diese Energien werden auf die Leinwand projiziert. Du siehst jetzt keine einzelnen Bildsequenzen mehr sondern es entwickelt sich immer mehr zu einem abstrakten Bild, das immer voller und farbiger wird.

Ich bitte die Inkarnationsengel, diese Erinnerungen jetzt auch aus unseren Zellen herauszuziehen und die Inkarnationsengel aktivieren Magneten, die sich hinter der Leinwand befinden und diese Magneten ziehen all dieses Zeug, all die Verletzungen und Narben aus unserem zellulären Bewusstsein heraus.

Wenn das vollbracht ist, dann überreicht dir dein emotionales Selbst wieder das Säckchen mit den wahrhaften Qualitäten von Gewissheit, Mitgefühl und Freude und du drückst es auf dein Herz und dein Herz wird weit und voller Liebe für dich und deine Erfahrungen.

Wenn du soweit bist, dann gibst du deinem Inkarnationsengel ein Zeichen und er macht wieder die großen Scheinwerfer an, damit all die Farben ins Fließen kommen und verschmelzen und die Engelscharen des Uriel stehen wieder mit ihren Feuerschalen bereit und fangen diese tropfenden Farben auf und transportieren diese Energie in einem stetigen Durchlauf zur Shekinah und zwar solange, bis die gesamte Leinwand wieder ganz klar, weiß und rein ist.

Jetzt bedanken wir uns bei den Legionen des Uriel und bei Shekinah.

Dann erscheint in der Mitte der Leinwand wieder diese Regenbogenspirale, wo all die transformierten Energien als farbiges Licht zu dir und zu deinem emotionalen Selbst zurückfließen.

Eloesh Shekinah ☞

Dies wird eine gewisse Zeit dauern, das ist individuell unterschiedlich. Du stehst auch nach dieser Sitzung noch unter dem Rückfluss, dein emotionales Selbst macht das für dich.

Überreiche deinem emotionalem Selbst wieder das Säckchen, damit es diese Qualitäten von Gewissheit-Mitgefühl-Freude hütet und schützt und wieder gut in deine Bibliothek einfügt, damit du bei Bedarf und mit deinen Symbolen die jeweilige Energie die du brauchst, aktivieren kannst.

Jetzt lässt du dich von deinem Inkarnationsengel umarmen und bedankst dich bei ihm für all die Hilfe und Unterstützung und dann bringt er dich wieder in den mittleren Raum, den Empfangsraum zurück, segnet dich und dein emotionales Selbst und öffnet die Pforte zurück entweder auf dein 16. Chakra oder dein 24. Chakra je nachdem, über welches Chakra du gekommen bist und ihr beide geht zurück und durch den Kanal wieder hinein in euren physischen Körper.

Bitte dein Hohes Selbst auf deinem 12. Chakra dafür zu sorgen, dass all diese neuen, mitgebrachten Energien sich gut in deinen Körpern ausbalancieren, dich stabilisieren und dich voller Liebe, Gelassenheit und Frieden ins Hier und Jetzt bringen und die Energien sich hier verankern.

Jeshua: Das habt ihr wunderbar gemacht, dies ist wieder Jeshua und hier die Übung:

Dies ist die Wochenübung zur Vertiefung

Zum Abschluss unserer Schulung heute möchte ich euch bitten, dass ihr euch in der kommenden Woche um die folgenden ersten 6 göttlichen Eigenschaften/Qualitäten bemüht, sie durchdenkt, erforscht und schließlich verinnerlicht:

Mut

Geduld

Weisheit

Gewissheit

Mitgefühl/Hingabe und

Freude

Bitte führt auch folgende Atemübung immer wieder aus:

Einatmen: Ich atme bewusst die Liebe und den Frieden von Vater-Mutter-Gott ein. Ich bin geliebt.

Ausatmen: Ich lasse jetzt und immer wieder bewusst alles los, was sich dieser vollkommenen Liebe entgegenstellt.

Wenn du einen Moment erlebst, in dem du in dieser göttlichen Schwingung bist, dann intoniere oder chante

Jesh – Jesh – Jesh – So ist es

und nachfolgend:

Jeshua – Jeshua – Jeshua – Die göttliche Liebe ist da

so wie wir es letzte Woche bereits ausgeführt haben.



Solltest du in ein mentales Straucheln kommen, weil ich dir Wahrheiten mitgeteilt habe, die du vielleicht nicht so leicht verdauen kannst, dann sei so gut und rufe mich oder einen deiner Lichtmeister oder Mentoren und rufe an die Sonne Shedir im Sternfeld Cassiopeia, die Sonne der Einheit, die dich mit der Quelle-allem-Seins verbindet und bitte um Unterstützung, auf dass du die Einheit in dir erfährst und verankerst.

Du bist ich und ich bin du und wir sind ein Teil der Quelle-allem-Seins. Diese Quelle ist Liebe, Liebe die so groß ist, dass sie dieses Universum der Dualität erlauben kann und egal was ist, alles liebt.

Wenn diese Frequenz mehr und mehr in dir Raum nimmt, kommst du in den kosmischen Frieden hinein.

Wenn ein Zweifel auftaucht überprüfe bitte, um welche Art von Zweifel es sich handelt. Ist es ein „Ja, aber“-Zweifel, dann ist es das Ego oder ist es ein Zweifel der möchte, dass du etwas vertiefst und genauer betrachtest, dann lerne etwas über die Ängste, die du vielleicht noch nicht erkannt hast oder auch über die Weisheit, die bereits in dir ist und von der du vielleicht noch gar nicht wusstest, dass sie da ist.



Ich umarme dich mit all meiner Liebe und segne dich. Öffne dein Herz und erlaube mir, meine Herzensliebe in dein Herz zu senden. Du bist geliebt, wir sind ein Sein und wir sind die Freude im Sein der Quelle-allem-Seins.

Dies ist Jeshua

AMEN-AMEN-AMEN

DANKE

